

Höxter



Echte Natur im eigenen Garten

Christa Ringkamp stellt erfolgreiches Projekt aus Niederösterreich vor

Höxter (WB). Gärtnern ohne Kunstdünger, Pestizide und Torf: Das sind die Kernkriterien der Aktion »Natur im Garten« – einer vom Land Niederösterreich getragenen Initiative, die seit 20 Jahren die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen vorantreibt. Dieses Projekt soll nun auch in Höxter und der gesamten Region viele Anhänger finden.



Christa Ringkamp, geschäftsführende Präsidentin der »European Garden Association, spricht in Höxter.

Dazu veranstalten die Durchführungsgesellschaft und der Förderverein der Landesgartenschau Höxter am Mittwoch, 23. Oktober, eine Informationsveranstaltung im historischen Rathaus in Höxter. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Christa Ringkamp, geschäftsführende Präsidentin der »European Garden Association – Natur im Garten International«, wird an diesem Abend interessierte Gartenfreunde über das Prinzip der Aktion aufklären. Bei dem Projekt »Natur im Garten« wird großer Wert auf biologische Vielfalt und die Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Wer seinen Garten oder auch seinen Balkon auf diese Weise bewirtschaftet, kann sich mit der »Natur im Garten«-Plakette auszeichnen lassen. Experten stehen den Gärtnern bei Fragen rund um den Garten, unter anderem per telefonischer Hotline, zur Seite. Die Auszeichnung wird dann bei einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. In Niederösterreich haben schon mehr als 16.000 und europaweit mehr als 21.000 Naturgärtner mit einer solchen Plakette an ihrem Gartentor ein Zeichen gesetzt.

»Wir hoffen, dass wir auch in Höxter und der gesamten Region viele Menschen dafür begeistern können und freuen uns auf zahl-

reiche Gäste bei der Informationsveranstaltung«, sagt Daniel Hartmann, Schatzmeister des Fördervereins. Auch Interessierte, die sich in einem viertägigen Seminar in der 100 Prozent ökologisch gepflegten Gartenschau von 2008 des Landes Niederösterreich – »Die Garten Tulln« – als An-

sprechpartner für die künftigen Naturgärtner ausbilden lassen wollen, sind zu der Infoveranstaltung eingeladen. »Etwa 90 Prozent der städtischen Grünflächen in Höxter werden bereits ökologisch angelegt und gepflegt«, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. »Wir

möchten das Projekt im Rahmen der Landesgartenschau in unserer Region bekanntmachen, so dass es auch in Privatgärten in Höxter und Umgebung einen Platz findet. Wir hoffen deshalb auf viele Besucher, die zur Veranstaltung ins historische Rathaus kommen und sich informieren.«

Wissenswertes zum Klimawandel

Höxter (WB). Höxteraner Masterstudierende des Studiengangs Landschaftsarchitektur haben sich im vergangenen Semester mit dem Thema »climate change« (Klimawandel) auseinandergesetzt. Die Ausstellung »Klimavorsorge Stadt Höxter« wurde bereits in der Markthalle des historischen Rathauses Höxter präsentiert. Jetzt bietet die Volkshochschule Höxter-Marienmünster zusammen mit den Studierenden am Dienstag, 5. November, einen Abend rund um Information zum Klimawandel und gleichzeitig Raum für Diskussionen.

Behandelt werden die Themen »Klimaszenarien« sowie »Landwirtschaft und Stadtplanung im Klimawandel«. Die Studierenden haben die globale Thematik des Klimawandels auf die Kreisstadt Höxter heruntergebrochen und sich mit den Anpassungsmaßnahmen an einen möglichen Klimawandel beschäftigt. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel konkret auf Höxter? Welche Anpassungsmaßnahmen kann jeder selbst vornehmen? Was kann die Kommune oder die Landwirtschaft leisten? Alle Interessierten können sich an diesem Abend informieren und im Anschluss mit diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Haus der VHS in Höxter. Außerdem gibt es die Gelegenheit, sich die Ausstellung im Foyer der VHS anzuschauen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05271/9634303 oder im Internet unter www.vhs-hoexter.de.

Straßen werden gesperrt

Höxter (WB). Anlässlich des Märchensonntages werden die Weser- und Westerbachstraße in Höxter zwischen dem historischen Rathaus und Gänsemarkt am Sonntag, 20. Oktober, von 11 bis 19 Uhr für den Verkehr komplett gesperrt. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Bahnstrecke nach Unwetter dicht

Höxter (WB/rob). Das große Aufräumen im Kreis Höxter nach dem Unwetter am Dienstagabend geht weiter. Eine konkrete Folge des Starkregens ist, dass die Eggebahn-Strecke zwischen Paderborn und Höxter-Ottbergen noch bis Freitagvormittag gesperrt bleibt. Ein Sprecher der Nordwestbahn sagte, dass die Arbeiten am Gleisbett voraussichtlich bis Freitag gegen 11 Uhr beendet sein sollen. Dann sei die Strecke hoffentlich wieder befahrbar. Eine Verdichtungsmaschine soll Schotter befestigen, der an dem durch Wasser aufgeweichten Gleisbett aufgetragen worden ist. An den Baustellen im Raum Höxter-Brakel wird die ganze Nacht durchgearbeitet. Der starke Regen hatte die Gleise an etlichen Stellen unterspült. Ein Sicherheitsrisiko will die Nordwestbahn nicht eingehen.

Hier stehen Blitzer



Donnerstag

- Bredenborn, Höxterstr.
- Vörden, K 59
- Brakel, L 863

Freitag

- Driburg, Caspar-Heinr.-Str.
- Willebadessen, L 828
- Ottbergen, B 64

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.

Dörfer auf dem Weg in die digitale Zukunft

Ortschaften können sich für Leader-Projekt anmelden

Kreis Höxter (WB). Mit Übergabe des Förderbescheids durch die Bezirksregierung ist das Leader-Projekt »Dorf.Zukunft.Digital« (DZD) offiziell gestartet und der Auswahlprozess für die neuen Dörfer hat begonnen. »Das Projekt ist ein wichtiger Baustein des zukunftsorientierten Digitalisierungsprozesses im Kreis Höxter, den alle zehn Kommunen gemeinsam gestalten«, betont Projektleiterin Heidrun Wuttke.

Das erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt »Smart Country Side« markierte den Auftakt des Prozesses und zeige beispielhaft, dass die Digitalisierung dazu beitrage, die Daseinsvorsorge, Teilhabe und Nachbarschaftshilfe sowie das Ehrenamt vor Ort zu stärken. »So kann die digitale Transformation im Kreis Höxter gelingen«, betont Heidrun Wuttke.

Noch bis zum 25. Oktober um 24 Uhr hätten interessierte Dörfer, die drei Jahre lang im Rahmen des Projektes DZD digitale Anwendungen erproben möchten, die einmalige Chance, sich mit einer schriftlichen Interessensbekundung an die E-Mail-Adresse hw@dorfdigital.com zu bewerben.

Die beteiligten Dörfer können eine digitale Dorf-Plattform (Website und DorfApp)

sowie weitere digitale Anwendungen erproben. Teilnehmer können ebenfalls eine Lern- und Medienecke nutzen, damit Bürger ihre digitale Kompetenz stärken, sowie je zwei ehrenamtlich engagierte Bürger zu Dorf-Digital-Lotsen fortbilden, die die Dorfentwicklung künftig digital gestalten. Bei DZD können sich die Orte mit anderen projektbeteiligten Dörfern und Regionen vernetzen und das eigene Dorf in den Medien und auf Veranstaltungen präsentieren,

»Das Projekt ist ein wichtiger Baustein des zukunftsorientierten Digitalisierungsprozesses.«

Leiterin Heidrun Wuttke

um eigene Netzwerke zu knüpfen.

Gesucht werden bis zu 16 Dörfer aus dem Kreis Höxter, die folgende Kriterien erfüllen: 1. Einwohnerzahl 500 bis 1500; 2. Interesse am digitalen Wandel und Bereitschaft, digitale Anwendungen zu erproben sowie die Dorf-Entwicklung digital zu gestalten; 3. Aktive Dorfgemeinschaft und fünf bis zehn ehrenamtliche Kümmerer als Schnittstelle zwischen dem Projekt DZD sowie der Dorf-

gemeinschaft; 4. Nachweis von Erfahrungen in der erfolgreichen Realisierung von Förderprojekten beziehungsweise Dorfentwicklungsmaßnahmen; 5. Bereitschaft, zwei ehrenamtlich engagierte Bürger als Dorf-Digital-Lotse fortbilden zu lassen; 6. Interesse, als Projekt-Botschafter in Medien und bei Veranstaltungen aktiv zu werden und sich mit anderen Orten oder Regionen zu vernetzen; 7. Bereitschaft, die Lern- und Medienecke mit der Dorfgemeinschaft regelmäßig zu nutzen; 8. Eine konkrete Vorstellung (Leitbild) haben, welche Ziele das Dorf mittels der Digitalisierung bis 2025 erreichen will.

Dorfwerkstätten, Ortsheimatpfleger, Ortsvorsteher sowie Bürgermeister sollten über die Interessensbekundung informiert werden. Projektträger ist der VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser, strategischer Kooperationspartner die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter. Fragen beantwortet Heidrun Wuttke, per E-Mail- an hw@dorfdigital.com oder unter Telefon 05271/974318. Das dreijährige Projekt, das am 1. September gestartet ist, wird mit 223.000 Euro durch die EU gefördert. Die Kofinanzierung von 120.000 Euro übernimmt der Kreis Höxter.

- Anzeige -

Märchenhafte Auswahl

Sonderöffnung zum Märchensonntag

Sonntag 20. Okt. 13-18 Uhr

... wenn's um GRÜN geht ...

Meckelburg GmbH + Co. KG
 Albaxer Straße 61a
 37671 Höxter
 Tel.: (05271) 2300
 Öffnungszeiten:
 Täglich 09.00 – 18.30 Uhr
 Samstags 09.00 – 16.00 Uhr

Auf alle Orchideen gewähren wir

25% Rabatt

Kleine Leckereien für Ihr leibliches Wohl
 Tasse Kaffee & Stück Kuchen je € 1,00

Der Gesamterlös wird der ev. Kindertagesstätte Kunterbunt in Höxter gespendet.

von Riedls Grill-Eck:
 Pommes € 1,00
 und Getränke € 3,00
 Spießbraten im Brötchen

Herbstheide Calluna



winterhart
verschiedene Sorten

nur € 0,99

Narzissen 'California'



10/12 cm
 26 Stck., nur € 2,99

Mini-Alpenveilchen

Spitzenqualität

voller Blüten und Knospen in vielen verschiedenen Farben

nur € 1,49

Sonnenblumenkerne
 2,5 kg, statt 3,79

nur € 2,99

Meisenknödel
 6er Packung

nur € 0,99